

# Inhalt

Ausgabe 2 | 2018

- 4** SCHWERPUNKTTHEMA  
**Eindeutige Tendenz zur Überversorgung**
- 7** Permanent teuer. Weshalb?
- 10** Es lohnt sich. Aber für wen?
- 14** KURZ UND BÜNDIG
- 16** RECHNUNGSKONTROLLE  
**«Jede Rechnung wird geprüft»**
- 18** GESUNDHEITSKOSTEN  
**Fokus Expertenbericht, Teil 2**
- 20** AUFSICHTSGESETZ  
**«Die Umsetzung ist reibungslos verlaufen»**
- 23** DIGITALE TRANSFORMATION  
**App ergänzt Karte**
- 24** GRAFIK DES MONATS  
**Ärztzulassungen 2007–2017**



Eine santésuisse-Studie lässt wenig Interpretationsspielraum offen: Wenn wir nicht rechtzeitig Gegensteuer geben, ist die Schweiz in vielen Regionen im Jahr 2030 ärztlich Überversorgt.



Dass die Krankenversicherer ihrem gesetzlichen Auftrag der Leistungskontrolle nicht nur umfassend nachkommen, sondern dazu auch die besten Voraussetzungen punkto Know-how und Infrastruktur haben, zeigt ein Blick in die Praxis bei der Concordia Krankenversicherung in Luzern.

# 10

Chirurgische Eingriffe wo möglich und medizinisch vertretbar ambulant durchzuführen, kann unser Gesundheitssystem pro Jahr um rund 100 Millionen Franken entlasten. Damit diese Einsparungen nicht zum Bumerang für die Prämienzahler werden, sind Systemanpassungen zwingend.

NR. 2, MAI 2018

Erscheint sechsmal jährlich

ABONNEMENTSPREIS

Fr. 54.– pro Jahr, Einzelnummer Fr. 10.–

HERAUSGEBER

santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer,  
Römerstrasse 20, Postfach, 4502 Solothurn

REDAKTION

Paul Rhyh, Leitung (PRH), Susanne Steffen (SST),  
Postfach, 4502 Solothurn, Tel. 032 625 41 41,  
E-Mail: redaktion@santesuisse.ch

AUTOREN DIESER NUMMER

Dr. Christoph Kilchenmann, Leiter Abteilung Grundlagen,  
santésuisse

KONZEPT/DESIGN

Linkgroup AG, Zürich  
www.linkgroup.ch

ANZEIGENVERWALTUNG

Alle Inserate – auch Stelleninserate – sind zu richten an:  
«infosantésuisse», Römerstrasse 20,  
Postfach, 4502 Solothurn  
E-Mail: redaktion@santesuisse.ch

ABONNEMENTSVERWALTUNG

Tel. 032 625 42 85, Fax 032 625 41 51  
www.santesuisse.ch